Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 30 (1904)
Heft: 21

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

An viele Einsender. Wie oftmal wir den Satz vom „Reif, der in der Frühlingsnacht fiel“ durchmachen mußten — du ahnst es nicht —, im „wunderschönen Monat Mai“ und „wenn's Mailüfterl weht“ nahezu das gleiche Quantum, hingegen nur ein einziges Gedicht „Alles neu, macht der Mai“ und das war zu vorlaut, es blieb eben leider beim Alten. — **Puck, D. v. B., Falk.** Dank und frohe Feiertage. — **Hilarius.** Wo steckst Du? Hoffentlich nicht Muni bös, die Galle in Galläpfeltinte verwandeln und — schreiben, das hilft gegen alle „Täubi“. — **Artos,** Ihr Gedicht ist viel zu lang ausgefallen und — um die Geschichte kurz zu machen — haben wir es gestrichen. — **Bärni.** Weshalb denn diesen Menschen lächerlich machen? Das besorgt er schon selber. — **F. Gr.** Ihr Manuskript sehnte sich förmlich nach dem Papierkorb.

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Strafpredigt.

Es ist unglaublich, wie viele Menschen es noch gibt, die trotz aller wohlgemeinten ärztlichen Ermahnungen nicht dazu zu bringen sind, sich um die Pflege ihres Körpers zu bekümmern. Keine Sprache der Welt ist imstande, solche Personen aus ihrer Lethargie aufzurütteln. Am meisten wird derjenige Körpertheil vernachläßigt, den wir so sehr nötig gebrauchen und von dem unsere ganze Verdauung, also unser Wohlbefinden überhaupt abhängt, derjenige Körperteil, den wir nur einmal im Leben vollständig bekommen, der also bis an unser Lebensende aushalten soll und mit dem deshalb jeder vernünftige Mensch unbedingt haushalten müßte. Wir meinen unsere Zähne. Schon der unausstehliche jauchige Mundgeruch, der beinahe immer die Folge einer vernachlässigten Zahnpflege ist, sollte es jedem als Anstandspflicht seinen Freunden und Bekannten gegenüber

erscheinen lassen, sich an eine konsequente Zahnpflege zu gewöhnen. Es ist ja so sehr einfach und bequem, eine geregelte Zahnpflege durchzuführen. Man braucht sich nur an tägliche Mundspülungen (sogen. Mundbäder) mittels Odol zu gewöhnen. Schon des Wohlbehagens wegen, welches man sich durch das diesen Odolspülungen sofort folgende erfrischende Gefühl verschafft, sollte man sich dazu entschließen. — Diese Mundspülungen werden in der Weise vorgenommen, daß man zunächst einen Schluck Odol-Wasser 2—3 Minuten im Munde behält, damit sich das Odol-Antisepticum überall gut einsaugen kann), mit dem nächsten Schluck das Odol-Wasser durch die Zähne hin und herzieht, kräftig spült und schließlich gurgelt. — Diese ganze Prozedur nennt man odolisieren. Wer konsequent morgens, mittags und abends den Mund odolisiert, versichert seine Zähne gegen Hohlwerden absolut und ein für alle Mal ist der Mund gegen faule Gerüche gefeit. Wir raten deshalb eindringlichst und mit gutem Gewissen allen, die ihre Zähne gesund und ihren Mund geruchfrei erhalten wollen, sich an eine fleißige Mundpflege mittels Odol zu gewöhnen. Wie überaus wohltätig diese Odolspülungen wirken, werden namentlich solche Personen verspüren, die mehrere hohle Zähne im Munde haben. Hier ist die Wirkung prompt und überraschend.

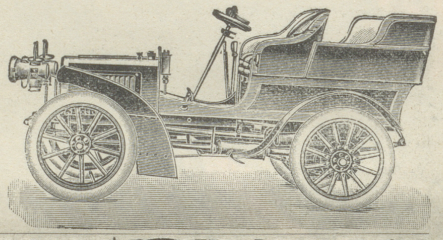
BADERTSCHER & Co., Automobiles, ZURICH.

Bureau und Garage: Goethestrasse 16 * Einfahrt für Automobiles: Falkenstrasse 19

Automobiles erster Marken **Luxus-, Lieferungs- und Last-Wagen, Ultramobiles**

Verkaufsmonopol der Weltberühmten Marken:

De Dietrich; Georges Richard-Brasier, Bayard-A. Clément; Parsifal-Benz und Prunel.
Lastwagen: Dufour in Nyon und Prunel Puteaux b. Paris



(Die **„Ultramobiles“** (2-plätz. Wagen amerik. Façon) zeichnen sich im Besonderen durch absolut geräuschlosen Gang aus, sie besitzen einen 7-8 HP. starken wassergekühlten Motor und stehen bei der sorgfälltigsten Auswahl des verwendeten Materials und dem billigen Preis von Fr. 3750.— unerreicht da. Die Ultramobiles sind in Bau und Leistungsfähigkeit andern ähnlichen Fabrikaten weit überlegen.) 150

Wir machen noch nachdrücklich darauf aufmerksam, dass wir die ***alleinigen Konzessionäre aller obgenannter Marken*** *sind daher allein reelle* ***Garantie*** *für dieselben zu bieten im Falle sind.*

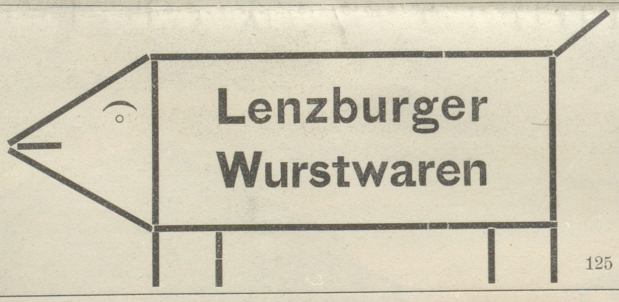
Grosse Garage. ***Reichhaltiges Lager in Zubehör.*** Besteingerichtete Reparaturwerkstätte.

CHOCOLAT & CACAO MAESTRANI St GALL

Biermarken
Wert- und Kontrollmarken.

F. Homberg, Bern
128 Graveur-Medailleur.

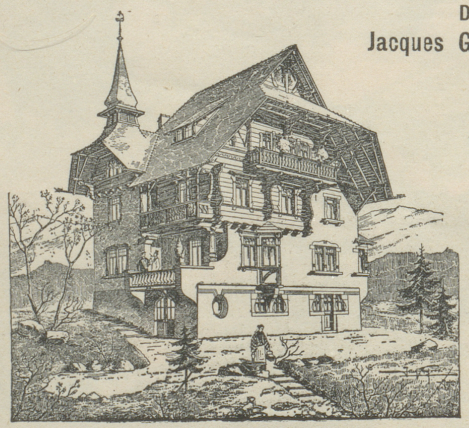
Pariser
Gummi-Artikel
Ia. Vorzug-Qualität.
versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 4, 5. 6 und 7 Fr. per Dutzend 14
Aug. de Kennen
Zürich I.



125

Parquet- und Chalet-Fabrik Interlaken

Direktor:
Jacques Gros, Architekt.



Parquets vom einfachsten bis reichsten Dessin.

*

Spezialität: Parquets in indischem Hartholz.

*

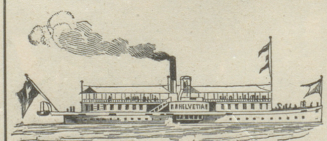
Export und Montage in allen Ländern.

Chalet-Bau * Block- und Fachwerkhäuser im Schweizer Holzstyl.
Vertreter in Zürich:
F. Schlegel, *Birmensdorferstr. 15,* **Zürich III**

Verlangen Sie

SINGER'S KLEINE SALZBRETZELI
feinste Beigabe zum Bier
Schweiz. Bretzel- & Zwiebackfabrik
CH. SINGER BASEL

Dampfschiffahrt
auf dem Zürichsee. 117



Extrafahrten für Hochzeiten Schulen und Gesellschaften.

Numeroteurs Dateurs & Gummistempel liefert billigst JÄCKLE-SCHNEIDER'S Gravir & Prägeanstalt Zürich. Perforir- Pressen